



Broatewanger

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe II

GEMEINDE INFORMATIONEN

13. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Breitenwang - Erscheint kostenlos an jeden Haushalt in Breitenwang - Oktober 2016



Liebe Breitenwangerinnen und Breitenwanger

In den vielen Gesprächen, die ich immer wieder mit Gemeindebürgern führe, spüre ich die Unzufriedenheit der Menschen mit der Politik – Gott sei Dank ist aber dabei nicht die Ebene der Gemeindepolitik gemeint. Der Frust bezieht sich hauptsächlich auf die Verschiebung der Bundespräsidentenwahlen. Trotzdem, so meine ich, sind Wahlen doch das höchste Gut einer Demokratie und wir dürfen uns nicht davon abbringen lassen, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Es werden aber auch immer wieder die regen Bautätigkeiten im Gemeindegebiet angesprochen. Von der Kanalsanierung Stegerbergweg bis zum Neubau der Fa. Stolz im Kreckelmoos – in Breitenwang bewegt sich etwas. Über die Notwendigkeit der verschiedenen Arbeiten habe ich schon in der letzten Ausgabe des „Broatewangers“ geschrieben. In diesem Zusammenhang



möchte ich mich bei den Anrainern für ihr Verständnis und die Zusammenarbeit bedanken und mir ist bewusst, dass es dabei oft zu Lärm-, Staub- und Verkehrsproblemen kommt. Auch im Gemeinderat beschäftigen wir uns immer wieder mit diesen Themen. Genau aus den erwähnten Gründen haben wir uns in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig dazu entschlossen, das öffentliche Interesse an einer dauerhaften Zufahrt zur Deponie Plattner von der B 179 zu bekunden und die Realisierung einer solchen zu unterstützen. Über mögliche Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bundesstraße im Bereich der Neumühle führe ich ebenfalls gerade intensive Gespräche mit dem Land Tirol.

Mich freut es auch, dass das Thema „Heilwasser“ wieder an Aktualität gewonnen hat. Die Historie um das Heilwasser und um das alte Krankenhaus ist eng mit der Geschichte unserer Gemeinde verbunden. Im Rahmen eines grenzübergreifenden Projektes konnten EU-Fördergelder lukriert werden, die den Bau eines Hochbehälters für das Heilwasser ermöglichen. In weiterer Fol-

ge soll das Wasser nicht nur öffentlich entnommen, sondern auch im Bezirkskrankenhaus für Trink- und Bäderkuren genutzt werden können.

Wer nichts tut – bleibt in der Entwicklung stehen! Anstelle des kaputten Hinweisschildes für das VZ werden wir mit einer neuen, elektronischen Anzeigetafel unserer Gemeinde einen weiteren modernen Anstrich verleihen. Darauf werden zukünftig die gemeindeeigenen Betriebe und die verschiedenen Veranstaltungen großflächig beworben.

Als Bürgermeister freue ich mich immer über die vielen Anregungen und kreativen Ideen, die eingebracht werden und die zu einer positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen.

In diesem Sinne –
gemeinsam für unser Breitenwang

Ihr

Wagner Hanspeter
Bürgermeister Breitenwang

Broatewanger

GEMEINDE INFORMATIONEN

Oktober 2016

Seite 1

Eis- und Stocksportarena Breitenwang

**Öffnungszeiten
ab Samstag,
5. November 2016:**

Dienstag
von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch
von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag
von 15 bis 18 Uhr
Freitag
von 15 bis 21 Uhr
(Discolauf)
Samstag
von 14 bis 18 Uhr
Sonntag
von 14 bis 18 Uhr

Preise:

Kinderkarte
ab 6 Jahren und Schüler 1 Euro
Erwachsenenkarte 2 Euro
Saisonkarte Kinder 35 Euro
Kombisaisonkarte Kinder
Skilift und Eisplatz 45 Euro

**Saisonkarten können
bei der Gemeinde
Breitenwang unter
Tel.-Nr. 05672-62516
bestellt werden.**

**Der nächste
WINTER
kommt
bestimmt!**



**Die
Gemeinde
macht aufmerksam!**

Schneeräum- pflichten

Die Gemeinde Breitenwang kommt mit der Schneeräumung den BürgerInnen sehr entgegen und nimmt ihnen – insbesondere den Hausbesitzern – Verpflichtungen ab, die das Gesetz aufbürdet.

Gäbe es die Schneeräumung nicht, würden die rigorosen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und des Tiroler Straßengesetzes voll auf die Bürger überwälzt werden. Diese wären verpflichtet, Gehsteige und Gehwege, die im Bereich von maximal drei Metern außerhalb der Grundgrenze liegen, von 6.00 bis 22.00 Uhr zu räumen und zu streuen.

Allerdings muss auch auf drohende Dachlawinen geachtet werden, die von den Hauseigentümern umgehend gesichert und „entschärft“ werden müssen. Außerdem muss der Hauseigentümer die durch die Schneeräumung anfallende Ablagerung von Schnee laut Tiroler Straßengesetz auf seinem Grundstück dulden.

Gehsteige freihalten

Bitte die Müllkübel bei der Restmüllabholung jeden zweiten Freitag nicht auf den Gehsteigen abstellen, da dies Schneeräumung und Reinigungsarbeiten massiv erschwert!

Strauchschnitt

Wir bitten alle Gartenbesitzer die Sträucher und Bäume an der Straßenseite zurückzuschneiden, damit das Schneeräumen im Winter ungehindert möglich ist.

Außerdem möchten wir nochmals dringend darauf hinweisen, dass Holz- oder andere Abfälle nicht in die Container für Strauch- oder Grünschnitt am Recyclinghof geworfen werden dürfen! Dies wird von den Entsorgungsfirmen genau kontrolliert und treibt die Preise für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger unnötig in die Höhe.



Fahrer gesucht

Wie funktioniert das E-Mobil?

Das E-Mobil Breitenwang wird schon von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt! Unter der Tel.-Nr. 0664/88125974 gibt man zeitgerecht seinen Fahrtwunsch bekannt. Der für diesen Tag eingeteilte Fahrer führt dann die Fahrt zu einem Fixpreis von € 1,00 (Breitenwang, Ebenbichl, Höfen, Pflach, Lechaschau, Reutte) bzw. € 1,50 (für Strecken bis Weißenbach oder Musau, Pinswang, Vils) durch.

Die Hin- und Rückfahrt kostet demnach € 2,00 bzw. € 3,00.

Nachtfahrten wieder möglich?

Wir möchten auch gerne noch einen Versuch starten, die Nachtfahrten am Wochenende wieder aufzunehmen! Das funktioniert allerdings nur mit genügend freiwilligen Fahrern. Bitte meldet euch bei der Gemeinde! Wir werden dann einen Infoabend zur Abklärung offener Fragen veranstalten.

Breitenwang
GEMEINDE INFORMATIONEN

Zeltlager „Nimmerland“ am Plansee

Der Sommer ist vorbei und auch in diesem Jahr fand das Zeltlager der Katholischen Jungschar am Plansee statt.



45 Kinder waren mit dabei und gespannt darauf, viele Abenteuer mit Peter Pan und seinen Freunden zu erleben. Leider spielten das Wetter und die Temperaturen heuer nicht mit und so mussten wir das „Nimmerland“ am Dienstagabend schon wieder verlassen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern, die jedes Jahr aufs Neue unser Zeltlager möglich machen. Allen voran bei Dr. Michael Schwarzkopf, der das Essen kostenlos zur Verfügung stellt sowie natürlich bei der Gemeinde Breitenwang. Besonderer



Dank gilt in diesem Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Breitenwang/Mühl, die uns und die Kinder sicher nach Hause gebracht haben.

Die GruppenleiterInnen der Katholischen Jungschar freuen sich schon jetzt auf das nächste Zeltlager am Plansee von 10. – 15. Juli 2017.

Wir hoffen, dass viele Kinder aus der Pfarre Breitenwang wieder mit dabei sind!!



Nicht zuhause und doch wie daheim



„Sein zu dürfen, der ich bin!“

Gegenseitige Wertschätzung und offene Kommunikation bilden die Grundlagen für den respektvollen und herzlichen Umgang in unserem Haus. Wir begleiten den Menschen mit seinen ganz persönlichen Eigenheiten durch den Alltag: ob Zeitung lesen, ein gemütliches Frühstück genießen, Zeit mit den Kindern verbringen, einen Ausflug machen ... wir versuchen, bestmöglich auf die individuellen Wünsche unserer Seniorinnen und Senioren einzugehen

und so ihren Alltag in unserem Haus aufrecht zu erhalten.

Flexibilität rundet unser Angebot ab, ob nur zum Mittagessen oder für ein paar Stunden, jede Betreuungsvariante ist möglich.

Kontakt Daten:

Verein Together, Notburgahaus,
Tel. 0650/9984507,
Renate Deutsch-Krismer

Broatewanger

GEMEINDE INFORMATIONEN

Schulbeihilfe

Die Gemeinde unterstützt dieses Schuljahr wiederum Familien mit schulpflichtigen Kindern. Schüler bis zum Höchstalter von 20 Jahren können diese Aktion nutzen. Der Zuschuss beträgt für Volksschüler und Schüler der Polytechnischen Schule 15,- Euro, für Schüler der Neuen Mittelschule und Gymnasias ten 20,- Euro.

Ferialpraktikum bei der Gemeinde

Auch im nächsten Sommer beschäftigen wir wieder Ferialpraktikanten/innen beim Bauhof, bei der GAB und im Büro im Gemeindeamt. Interessierte Schüler ab 16 Jahren können sich bei der Gemeinde melden.

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung am Sportplatz findet nicht mehr statt. Der anfallende Sperrmüll kann bei der Fa. Ragg zu den Öffnungszeiten Mo bis Do 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr am Firmengelände in der Großfeldstraße 17 in Reutte entsorgt werden. Ebenfalls ist die Entsorgung bei der Firma Lechner, Recyclinghof, in der Ehrenbergstraße zu folgenden Öffnungszeiten möglich: Di bis Fr von 9.00-12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa von 8.00-12.00 Uhr.



Marderfalle

Gegen eine Kautions von 50,- Euro kann im Gemeindeamt eine Marderfalle ausgeliehen werden. Bei unbeschädigter Rückgabe wird die Kautions zurückerstattet.



Verdienstkreuz für Dekan Franz Neuner



Das Land Tirol ehrte kürzlich gemeinsam mit Südtirol besonders verdiente Persönlichkeiten. Auch drei Außerferner waren unter den Geehrten. Im Zuge dieser Ehrungsfeier auf Schloss Tirol (Meran) entstand auch dieses Bild. Es zeigt

Dietmar Schennach, Landesamtsdirektor-Stv. (li.) und Landeshauptmann Günther Platter (3. v. li.) mit den Geehrten Aurel Schmidhofer (Lechaschau), Paul Kaiser (Pinswang) und Dekan Franz Neuner aus Breitenwang. Wir gratulieren!

Auszeichnung für drei Breitenwanger Lehrlinge



Auch die Gemeinde gratuliert unseren erfolgreichen Lehrlingen - v. li.: **Lukas Wagner** (EWR), **Ivana Stojkovic** (MHA Reinhard Müller Handels-gmbH) und **Michael Wechner** (EWR).

Mit der Gewährung einer Prämie würdigt das Land Tirol Lehrlinge, die sich während ihrer Ausbildung in der Berufsschule und im Betrieb besonders engagieren. „Die Begabtenförderung ist nicht nur ein individueller Leistungsanreiz, sondern ein Beitrag dafür, das allgemeine Ausbildungsniveau bei Lehrlingen anzuheben. Es ist mir zudem sehr wichtig, den Blick der Öffentlichkeit auf die vielfältigen Potenziale der dualen Ausbildung und die Bedeutung künftiger Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort Tirol zu lenken“, informiert LR Johannes Tratter. Der Tiroler Arbeitslandesrat überreichte im Rahmen einer Feier in Reutte entsprechende Urkunden an 37 Lehrlinge aus dem Bezirk Reutte.

Die Begabtenförderung des Landes ist eine Anerkennungsprämie für herausragende Leistungen während der Lehrausbildung. Die Prämien liegen zwischen 50 Euro und 340 Euro. Die Urkunden werden vier bis fünf Mal jährlich im Rahmen einer Feier persönlich übergeben. Der Nachweis besonderer Leistungen erfolgt durch das Berufsschulzeugnis, die Leistungsbeurteilung durch den Lehrbetrieb, das Zeugnis der mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung sowie die Urkunde für das Goldene Leistungsabzeichen beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer.

Broatewanger
GEMEINDE INFORMATIONEN

Entdecke dein Solarpotenzial

Auf acht von zehn Hausdächern in Tirol kann Energie aus Sonne gewonnen werden

Bis zum Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein und sich weitgehend selbst mit heimischer, erneuerbarer Energie versorgen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Kraft der Sonne intensiv nutzen. Dass Tirol ein enormes Solarpotenzial besitzt, belegt die Studie „Solar Tirol“, die im Auftrag des Landes Tirol erstellt wurde. 80 Prozent der Hausdächer in Tirol sind demnach für die Energiegewinnung aus der Sonne geeignet. Genutzt wird davon im Moment noch viel zu wenig. Bis 2050 soll ein Viertel aller geeigneten Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. Dabei sollen sich vor allem Haushalte selbst mit Energie versorgen.

Den Strom aus der Sonne dort verbrauchen, wo er produziert wird

Das Land Tirol legte deshalb mit 1. Juli 2016 eine neue Förderung zur Steigerung des Eigenverbrauchanteils von Photovoltaikanlagen (PV) im Privatbereich auf. Gefördert werden der Einbau von fortschrittlichen Batteriespeichern und intelligenten Steuerungen. Je nach umgesetzter Maßnahme beträgt die Förderung maximal 3.500 Euro. Für die einkommensunabhängige Förderaktion steht ein Gesamtvolumen von einer Million Euro zur Verfügung. Durchschnittlich werden 30 Prozent des mit einer hauseigenen Solaranlage erzeugten Stroms im jeweiligen Haushalt verbraucht. Dieser Anteil soll mithilfe der neuen Landesförderung auf bis zu 60 Prozent verdoppelt werden.

Individuelles Solarpotenzial entdecken

Unter www.tirolsolar.at steht ab sofort eine digitale Anwendung bereit, welche für jede Adresse und jedes Grundstück Simulationen der Sichtbarkeit der Sonnenbahn und der Solarenergiepotenziale für jeden Standort in Tirol erstellen kann.

ENERGIEBERATUNG AUßERFERN

BARBARA SCHEIBER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Regionalentwicklung Außerfern,
6600 Pflach, T: 0676-5486494

Staumauer Hochwasserschutz 1962 und heute



Alt und neu: Bei diesen zwei Fotografien sieht man die Stau-
mauer als Hochwasserschutz in
der Hurl „gestern“ (wahrschein-
lich aus dem Jahr 1962) und den
Neubau heute. Erkennt jemand
den jungen Herrn auf dem Foto?

Neues Gartenhaus ist der Hit bei unseren Kids

Große Begeisterung bei den Kindern und den „Tanten“ im Kindergarten: Das neue Gartenhaus wurde feierlich eingeweiht und von den Kindern sofort in Beschlag genommen. Für den Aufbau und die Konstruktion waren die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Reutte verantwortlich. Bei der Gestaltung brachten sich auch jene Kinder ein, die jetzt in die Volksschule Reutte gewechselt sind. Tipps gab es von Lehrer Tobias Petrini, der in Sachen Gartenhaus auf

eine langjährige Erfahrung zurückgreifen kann.

Kindergartenleiterin Jutta Likar und ihr Team bedankten sich auch bei der Gemeinde Breitenwang, die das Material und zwei Gemeindearbeiter zur Verfügung stellte, die beim Aufbau des bunten Holzhauses halfen. Das schönste Dankeschön gab es für Bgm. Hanspeter Wagner von den Kindern selbst. Sie trugen ein eigens komponiertes Lied vor und strahlten über das ganze Gesicht.



Foto: Rundschau Reutte / Holzheimer

Hoasch schu keart, iatz
hont sie unser Heilwasser
vum Kreckelmoos im
Krankenhaus beim Tag

der offenen Tür forgschtellt. Wersch fei schu no seacha, wie
sie däs überall einsetze wera. I hon mar ja saga lossa, dass
sogar die Physiotherapeute aus'm Krankenhaus in naher
Zukunft planen, in die Hotels im ganzen Bezirk bei dena ihra
Wellnessprogramme oh mit dem Wasser für das Wohlbefinden
der Gäste zu sorga. Mei – und ma werd ja wohl no troma
dürfa – vielleicht gibt's ja bald a Kurhaus in Broatawang oder
zumindest beim Krankenhaus und die Gmuand hot wieder a Einnahme“Quelle“ mehr.
I glob ja oh, dass unser Teichle oh schu
a Heilwasser hot, weil an uns goat die
Zeit schpurlos umma!

Tratschkatt



Broatawanger



Wir gratulieren:

Franz Xaver Gruber **zum 75er**
Bruno Heiserer **zum 80er**
Heideloire Pietsch **zum 75er**
Doris Mooshammer **zum 75er**
Manfred Schäffler **zum 75er**
Liselotte Wagner **zum 80er**
Albin Heinrich **zum 75er**
Stilla Josefina Schwarz **zum 80er**
Waltraud Beirer **zum 75er**
Hannelore Fellner **zum 75er**
Helene Hosp-Haissl **zum 90er**
Monika Deutschmann **zum 75er**
Traudl Höfling **zum 75er**
August Starzer **zum 75er**
Agnes Klotz **zum 90er**
Helga Hosp **zum 75er**

Geboren wurden::

Teodor Babic
Elena Bader
Leon Geißler
Melia Hold
Vitus Karl Ludwig Hold
Sandro Fabian Raunegger



Lucia Ronja Reisigl
Dominik Josef Schmidt
Noah Sloboda
Elias Tiytili
Gülsima Yüce

Verstorben sind:

Erich Frick
Alois Hackl
Paul Hold
Dipl.-Ing. Fritz Simader

Immer was los in der Gemeinde R



Foto: ORF



Guten Morgen Österreich mit Dr. Ludwig Prokop, den Landesknechten aus Ehrenberg, Starkoch Alexander Fankhauser und Franzl Posch.

Bei der **Trilogie der Landwirtschaft** wurde die Landjugend Reichenau mit dem 3. Platz für die aktivste Gruppe im Außenbereich ausgezeichnet.

BH Konrad Geisler überreichte **Traudl Höfling** die Verdienstmedaille des Landes Tirol und **Dekan Franz Neuner** war die Freude über sein 30-jähriges Priesterjubiläum ins Gesicht geschrieben.

Die **Pflacher Musikkapelle** verwöhnte Einheimische und Gäste mit den Klängen der Tiroler Blasmusik bei der Musteralpe.

ORF-Sommerfrische übertrug live von der Musteralpe und wurde von allen Dingen „Sportliches“ und „Forstliches“ zu berichten.



Broatelwanger

Breitenwang



Foto: ORF

utte-
fern
edaille
er sein
mit
sste



Oktober 2016

Kulturforum Breitenwang

9TH WEEKEND FOR JAZZ

FR 11.11.2016 | 20 UHR

Südlich von Helsinki
Martin Gasselsberger Trio feat. Petra Linecker

SA 12.11.2016 | 20 UHR

Young Dixieland Band der LMS Reutte
Stephan Costa Trio feat. „Aja“

VZ Breitenwang - Tauernsaal

Karten an der Abendkassa sowie im Vorverkauf bei Gemeinde Breitenwang,
Trafik am Isserplatz in Reutte und Trafik Beinstingl in Mühl.

Eintrittspreise pro Abend

EUR 19,00 (Vorverkauf) | EUR 22,00 (Abendkassa)

EUR 14,00 (Vorverkauf) | EUR 17,00 (Abendkassa) für Schüler & Studenten

Kombikarte für beide Abende

EUR 30,00 | EUR 20,00 für Schüler & Studenten



TSV-Cup

Straßensperre am 15. Oktober in Breitenwang

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG!

Breitenwanger
GEMEINDE INFORMATIONEN

Gespernte Straßen von ca. 14.00 bis
15.00 Uhr: Max-Kerber-Platz,
Planseestraße, Dekan-Zobel-Straße,
Gipsmühlstraße, Bachfeldweg.

Seite 7

Wussten Sie,
dass die Abgabe von
ausgedienten Elektro-
geräten an unbefugte
Abfallsammler keine
„gute Tat“ ist, sondern
ungesetzlich?

Wussten Sie,
dass es bei vielen Sammel-
stellen **ReUse-Bereiche**
gibt, wo alte, noch
funktionstüchtige Geräte
zur Wiederverwendung
abgeben werden
können?

Wussten Sie,
dass jeder Kühlschrank,
jede Waschmaschine,
jeder Herd **wertvolle Roh-
stoffe** wie Gold, Kupfer
oder seltene Elemente
wie Iridium und
Tantal enthält?

Wussten Sie,
dass es in Österreich
mehr als **2100 kommunale
Sammelstellen** gibt,
wo Sie Ihr altes
Elektrogerät gratis
abgeben können?

Wussten Sie,
dass Österreichs
Umweltstandards zu
den besten der Welt
zählen? Helfen Sie mit,
dass die **vorhandenen
Ressourcen** im Land
genutzt werden!

Alle kommunalen
Sammelstellen auf
www.elektro-ade.at

Wie werde **richtig** ich sieflos?



BITTE STOPPEN AUCH SIE
DEN ILLEGALEN ABFALLEXPORTE!



Informationen zur Abgabe von Elektrogeräten finden Sie auf der Website www.elektro-ade.at.
www.elektro-ade.at/Tipps -> Informationen zu geprüften und zugelassenen Sammelstellen

so nicht !

1



„Die Waschmaschine ist
am Ende – wohin damit?“

2



„Einfach vor die Tür
stellen, irgendwer wird
schon mitnehmen!“

3



Diese Geräte können durch
illegale Exporte auf wilden
Deponien im Ausland
landen und gefährden dort
die Umwelt.

so gehts!

1



„Die Waschmaschine ist
am Ende – wohin damit?“

2



„Wir bringen sie zur
nächsten kommunalen
Sammelstelle!“

3



So bleiben wertvolle
Rohstoffe in Österreich,
wo sie wieder eingesetzt
oder umweltgerecht
verwertet werden.



sonstige Abfälle:

!!!Bei Unklarheiten zur richtigen Sortierung geben die Wertstoffhelfer jeder Gemeinde gerne Auskunft!!!

Jugendaustausch mit der Partnerstadt alle zwei Jahre

Der Jugendaustausch mit der Partnerstadt der Gemeinden Breitenwang und Reutte, Oshu/Esashi in Japan, wird ab heuer alle zwei Jahre, dafür aber mit sechs Jugendlichen durchgeführt. Die Breitenwanger/Innen Nina Jäger, Lia Holzknecht und Benjamin Wörle und die ReuttenerInnen Antonia Pacher, Philipp Singer und David Dreer hatten dem Land der aufgehenden Sonne Anfang August einen einwöchigen Besuch abgestattet und viele interessante Erlebnisse mit nach Hause genommen. Ende August besuchten Natsumi Abe, Haruna Sano, Reina Oikawa, Rira Sato, Rio Oikawa und Hana Matsudo mit ihrem Begleiter Ryuta Chiba das Außerfern und fühlten sich bei ihren Gastfamilien ausgesprochen wohl. Auch Begleiter Ryuta wurde dankenswerterweise von Familie Singer aufgenommen und konnte so statt des Hotelzimmers den Familienanschluss genießen. Ein Empfang in der Gemeinde Breitenwang, Besichtigungen der Firma Plansee, des



auch an unseren Dolmetscher Roald Bartenstein gerichtet werden, der seit Jahren den Jugendaustausch und auch die Besuche der offiziellen Delegation begleitet und für reibungslose Kommunikation untereinander sorgt.

Der nächste Jugendaustausch wird im Jahr 2018 stattfinden und es sind noch Plätze frei – bei Interesse bewerben Sie sich gerne im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 62516-10 oder unter vz@breitenwang.tirol.gv.at

AFS Austauschprogramme für Interkulturelles Lernen



Festungsensembles Ehrenberg, der Stadt Innsbruck und von Schloss Neuschwanstein, baden und grillen bei herrlichem Sommerwetter sowie ein gemütlicher Festabend im Hotel Ernberg wurden von unseren fernöstlichen Besuchern sehr genossen und neben vielen anderen Eindrücken unserer Kultur und Lebensweise mit nach Hause genommen. Ein besonderer Dank darf hier

Wir vom AFS sind wieder auf der Suche nach Gastfamilien für Schüler aus aller Welt, die für ein Trimester, Semester oder ganzes Jahr in Österreich zur Schule gehen möchten. Auch aus dem Land Ihrer Partnergemeinde suchen immer wieder Schüler die Möglichkeit auf diesem Wege Land, Leute und Kultur kennen zu lernen.

Warum eine/n Gastschüler/in aufnehmen?

Ein Kind aus einem fremden Land und einer anderen Kultur bei sich zu Hause aufzunehmen, ist eine einzigartige Erfahrung. Man öffnet damit nicht nur einem jungen Menschen seine Tür und ermöglicht es ihm die österreichische Lebensweise kennen und schätzen zu lernen, sondern man gewinnt selbst einen tollen Einblick in die Gebräuche anderer Länder. Viele unserer Gastfamilien haben durch den interkulturellen Austausch über AFS lebenslange Freundschaften geknüpft oder sogar ein weiteres Familienmitglied dazugewonnen.

Was müssen Sie tun, um Gastfamilie zu werden?

Sollten Sie sich dafür interessieren, können wir im AFS-Büro alle Fragen dafür klären. Potenzielle Gastfamilien können sich auf unserer

Homepage www.afs.at anmelden und eine Familienbeschreibung ausfüllen. Gerne schicken wir Ihnen kurze Steckbriefe unserer Gastschüler zu. Nähere Informationen finden Sie selbstverständlich auf unserer Homepage unter der Rubrik „Gastfamilie werden“!

Wir freuen uns über Ihr Interesse zu unserem Austauschprogramm!



Masaru

Land: Japan
Alter: 17
Hobbys: Tischtennis, Kino, Karaoke

Jahresschüler

Ich bin eine fröhliche und offene Person und versuche stets positiv zu sein. Ich spiele sehr gerne Tischtennis (auch in einem Verein), gehe ins Kino oder singe Karaoke. Ich freue mich darauf eine neue Kultur kennen zu lernen und will während meines Jahres in Österreich so viel lernen wie möglich ist.



Breitenwanger

GEMEINDE INFORMATIONEN

Liebe BreitenwangerInnen

Der Sommer ist nun endgültig vorbei und die Vorbereitungen für den heurigen **Weihnachtsmarkt am 26. November 2016** sind schon in vollem Gange.

Die Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen und bereits alle Hände voll zu tun, um wieder ein vielfältiges buntes Angebot an Handgefertigtem anbieten zu können.



Viele Besucher aus nah und fern schätzen an unserem Weihnachtsmarkt ganz besonders die selbst gebackenen, selbst eingelegten und selbst gekochten Köstlichkeiten, die in unzähligen Arbeitsstunden von Euch zu Hause mit viel Freude hergestellt worden sind. Deshalb bitten wir Euch, uns wieder bei der Herstellung von kulinarischen Schmankerln zu unterstützen.



Ganz „fesch“ dankbar sind wir auch für alle Handarbeiten, die in der eigenen heimischen Werkstatt angefertigt werden und so nicht unwesentlich zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beitragen.



Solltet ihr Material für Eure Arbeiten benötigen, könnt ihr dieses über folgende Firmen beziehen:

Fa. Speckbacher, Fa. Hornstein Brigitte, Fa. Wagner-Wolle und Fa. Multistore-Elke.

Jedem persönlich für die uneigennützige Mithilfe zu danken, ist uns

leider nicht möglich, weshalb wir auf diesem Wege schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle aussprechen möchten.

Das Organisationsteam:

Ingrid - 0676 9243187

Edmunda - 0664 1113500 und

Heinz - 0676 9721318

Gutschein!
Jeder Kauf eines Christbaums ist ein Geschenk für die Liebhaber der heimischen Weihnachtsgüter. Gutschein für ein Geschenk bei der nächsten Weihnachtsfeier!

CHRISTBAUM

Verkauf

heimische Fichte € 10,- bis € 20,-
heimische Tanne € 20,- bis € 35,-
(ausgewählte Qualität)
Tannenzweige.

Samstag,
10. Dezember 2016
Breitenwang
Max Kerber Platz von 13.30 bis 15.30 Uhr
in Zusammenarbeit mit der Gemeindegut-Agrargemeinschaft.

Jeder Kunde erhält eine
Christbaumkugel als Geschenk!

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Laner-Strillinger

6320 Angerberg
Tel. 05332/56535
e-mail: info@blasihof.at



Foto: Gerry Hofstetter Lichtkunst Schweiz

Der Veranstaltungs-Newsletter auf der Gemeinde-Homepage kann jederzeit abonniert werden. www.breitenwang.tirol.gv.at

TREFF

TERMINE – VERANSTALTUNGEN – NEWS – SEMINARE

Datum	Zeit	Veranstaltung und Inhalt	Veranstalter
Freitag, 28. Oktober	20.00 Uhr	Benefizkonzert Landesmusikschule Reutte - Außerfern	Lebenshilfe Reutte
Freitag, 4. November	20.00 Uhr	Filmcircle: „Mustang (Fünf Mädchen und die Freiheit)“ Eine Geschichte über die Schwierigkeiten des Frauwerdens in einer jahrhundertalten türkischen Kultur. Sonnige Atmosphäre und zarte Sinnlichkeit machen Mustang trotz der teilweise beklemmenden Handlung dennoch zu einem Sehvergnügen.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,- ermäßigt: EUR 4,- Deutsche Synchronfassung
Freitag, Samstag, 11./12. November	20.00 Uhr	9th Weekend for Jazz: Südlich von Helsinki; Martin Gasselsberger Trio feat. P. Linnecker; Young Dixieland Band; Stephan Costa Trio feat. Aja	Kulturforum Breitenwang www.kulturforum-breitenwang.org
Samstag, 19. November	09.00 Uhr	Ökumenisches Frauenfrühstück mit interessantem Vortrag	Verschiedene Glaubensgemeinschaften
Dienstag, 22. November	19.00 Uhr	Mini Med Studium „Das Herz und seine Erkrankungen“ Neueste Erkenntnisse und Behandlungsmethoden der Herzchirurgie.	Rotes Kreuz Eintritt frei!
Freitag, 2. Dezember	20.00 Uhr	Filmcircle: „Sture Böcke“ Die Geschichte von zwei Brüdern und acht Schafen. In grandioser Schwere und getragen von wundervollen Bildern erzählt er vom Leben zweier Brüder in Island – mit viel Liebe und Zärtlichkeit für diese beiden Außenseiter. Deren Problem: Seit 40 Jahren haben sie nichts mehr miteinander geredet.	Kulturforum Breitenwang www.filmcircle.at Eintritt: EUR 6,- ermäßigt: EUR 4,- Deutsche Synchronfassung
Samstag, 3. Dezember	19.00 Uhr	Adventkonzert Eintritt freiwillige Spenden zugunsten des Sozial- und Kulturfonds der Gemeinde.	Gemeinde Breitenwang
Dienstag, 6. Dezember	19.00 Uhr	Mini Med Studium „Das Wunder Gehirn“ Das Neueste aus der Hirnforschung.	Rotes Kreuz Eintritt frei!
Mittwoch, 7. Dezember	14.00 Uhr	Nikolofeier	Pensionistenverband
Dienstag, 13. Dezember	19.00 Uhr	Adventfeier für einen guten Zweck	Elisabeth Valier

25 filmcircle
nov. '16 – april '17

INFORMATIONEN
UND KONTAKT
E-Mail:
info@filmcircle.at
Internet:
www.filmcircle.at

ÖFFNUNGS-
ZEITEN
Kassa geöffnet
ab einer
halben
Stunde vor
Filmbeginn



Kulturforum Breitenwang

SPIELORT
Veranstaltungs-
zentrum
Breitenwang
Tauernsaal

MUSTANG

04.11.2016



20 UHR
Deutsche
Synchronfassung

STURE BÖCKE

02.12.2016



20 UHR
Deutsche
Synchronfassung

Tel.-Nr. Gemeinde

Meldeamt/Baufragen 62516-12
Kulturreferat 62516-10
Amtsleiter/Kassa 62516-11
Gemeindegutsagrargemeinschaft 62516-16
Bürgermeister 62516-13

E-Mail-Adresse:

gemeinde@breitenwang.tirol.gv.at

Internet:

www.breitenwang.tirol.gv.at

Breitenwanger

IMPRESSUM:

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Mediengesetz): Information der Gemeinde Breitenwang und des Gemeinderates Breitenwang an die Breitenwanger Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Breitenwang, 6600 Breitenwang, Max-Kerber-Platz 1, Tel. 62516.